

Ostern 2024

RAMINGER

PFARRBLATT

Nr. 162



Menschen

Reinhard Brandstetter feiert 70er
Pfarrvorstand beauftragt

Leben

Pfarrheimbau
Zeitschriften für jedermann

Kirche

Neues Evangeliar
Begleiter durch Fastenzeit/Ostern



Liebe Leute!

Sind Veränderungen notwendig?

Das Pfarrheim, ein Bau, an dem seit über 50 Jahren kaum etwas verändert wurde, eine Diözese, welche vor 239 Jahren in OÖ gegründet wurde, bedürfen nun beides Strukturveränderungen und Erneuerungen.

So geschieht es jetzt in der gesamten Diözese, wo durch die Strukturreform der Kirche in Oberösterreich die Dekanate (seit 1817) schrittweise auf Pfarren umgewandelt werden. Mit dem 01. Jänner 2024 wurden 15 Pfarrgemeinden in und um Steyr zu einer gemeinsamen „Pfarre Steyr“ vereint. Diese Groß-Pfarre wird künftig von einem dreiköpfigen Vorstand (Pfarrer, Pastoralvorstand, Verwaltungsvorstand) geleitet.

Das Pfarr-Gründungsfest zur Amtseinführung des Pfarrvorstandes in der Stadtpfarrkirche Steyr, fand am Samstag, 27. Jänner 2024, um 18.30 Uhr, statt. Die Pfarrgemeinden waren herzlich dazu eingeladen und es war ein starkes Zeichen, dass die große Pfarrkirche Steyr bei dieser Feier voll war.

Eine dringende Erneuerung bedarf auch das in die Jahre gekommene Pfarrheim, welches durch einen Neubau an unsere gesellschaftlichen Anforderungen angepasst werden soll.

Wie viele öffentlich zugängliche Räume im Ort gibt es, welche von allen für Veranstaltungen, div. Feiern, als Treffpunkt für Gruppen, als Beratungsstelle, usw. benützt werden können?

Auch die verschiedenen Gremien, die für den pfarrlichen und kirchlichen Betrieb verantwortlich sind, bedürfen erneuerter Räume.

Natürlich entstehen dabei hohe Kosten, aber durch eure Mithilfe und finanzielle Unterstützung, wird uns dieses gemeinsame Projekt gelingen: So wie damals in den 80er und 90er Jahren die Außen- und Innenrenovierung der Kirche, der Sakristeizubau und die Friedhofserweiterung mit Hilfe aller auch bestens gelungen sind.

Also, packen wir's an, helfen wir zusammen und freuen uns jetzt schon, wenn wir das neue Pfarrheim beim Kirchweihfest einweihen dürfen.

Sepp Großeiber
Leitungsteam der Pfarrgemeinde

Gründungsfest Pfarre Steyr



v.l. Bischof Manfred Scheuer, Ursula Stöckl, Franz Wöckinger, Oliver Brandner, ganz rechts: Josef Großeiber

Am Samstag, 27.01.2024 fand das Gründungsfest der Pfarre Steyr in der (Stadt-)Pfarrkirche Steyr statt. Diözesanbischof Manfred Scheuer feierte mit den 15 Pfarrgemeinden der Pfarre Steyr und dem neu bestellten Pfarrvorstand: Pfarrer Franz Wöckinger, Pastoralvorständin Ursula Stöckl und Verwaltungsvorstand Oliver Brandner. Die Pfarrgemeinden brachten mit dem Licht der Osterkerzen aus den einzelnen Orten das Zeichen, dass etwas Gemeinsames entstehen kann. Bischof Manfred stellte in seiner Ansprache bezogen auf Beauftragung und neue Struktur die Frage: „Wozu ist das Ganze gut? Damit etwas mehr Liebe und Freude in die Welt kommt!“ Nach dem Gottesdienst gab es eine Agape vor der Pfarrkirche Steyr mit Brot und wärmenden Getränken.

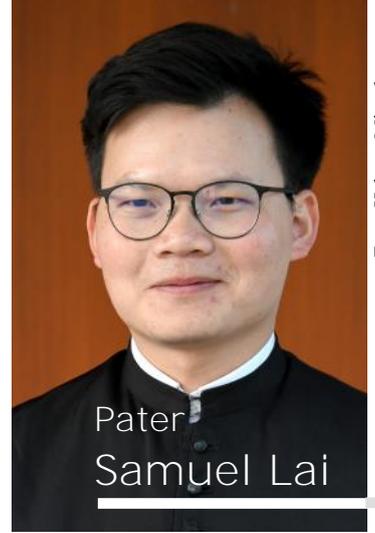
Thomas Reichweger-Cepek

Chronik 2023 über Geld

(in Klammer 2022)



| | |
|---|----------------------------|
| Tafelsammlungen / Kollekten: | 15.482,05 (6.099,-) |
| Gebetskerzen / Weihwasser: | 2.311,25 (2.072,-) |
| Friedhofskerzen: | 4.091,23 (3.816,-) |
| Kirchenbeiträge: | 75.612,85 |
| davon kommen zurück an die Pfarre | 6.386,80 |
| Sonstige Spenden | 3.892,50 (2.368,-) |
| (Opferstock, Begräbniswidmungen, Palmbuschen, Erstkommunion, Mini-Ausflug Rom, ...) | |



Pater
Samuel Lai

Der Frühling und die Osterzeit

Wenn die Kälte des Winters durch warme Luft ersetzt wird, wird uns klar, dass wir uns im Wechsel der Jahreszeiten befinden. Der Frühling ist für mich die schönste Zeit des Jahres. Der Wechsel von Winter zum Frühling ist immer der Moment, der mir bewusst macht, wie lebendig die Welt um mich herum ist: Eine junge Knospe weiß, wie sie sich aus der Rauheit des Baumstamms herausstrecken kann, um das Licht der Sonne zu sehen. Der Vogel genießt es, in einen klaren blauen Himmel zu fliegen. Die Blumen präsentieren sich stolz im warmen Sonnenlicht. Nachdem die Bäume eine Zeit lang blattlos waren und dem kalten Winterwetter ausgesetzt waren, werden sie und alle Lebewesen widerstandsfähig: stark und bereit, im Frühling ein neues Leben zu zeigen.

Und nach langen, anstrengenden Tagen weiß man, wie man innehält und sich etwas Zeit nimmt um die sanfte Atmosphäre zu genießen, während der Frühling langsam naht. Knospen sprießen, Blumen blühen, Vögel zwitschern. Nach dem Winter kommt der Frühling, nach der Fastenzeit kommt Ostern. Im Frühling spiegelt sich die Osterzeit.

Die Fastenzeit wird als eine Zeit der spirituellen Übungen, eine Zeit des Gebets, der Meditation über das Leiden und Kreuz Jesu, des Fastens und der Nächstenliebe bezeichnet. Wie im Winter geht es in der Fastenzeit um die innere Vorbereitung. Es geht um die innere Haltung. Was dann im Frühling – Ostern gezeigt wird: Das neue Leben!

Der Wechsel vom Winter zum Frühling ist für mich ähnlich wie der Übergang von der Fastenzeit zu Ostern. Es ist der Übergang von Düsternis zur Frische, vom Verwelken zum Aufblühen, von Traurigkeit zu hoffnungsvoller Freude und vom Tod zur Auferstehung. Ostern ist für mich die Zeit des Befreiens, des neuen Wachsens und eine Zeit des neuen Lebens. Ostern ist nicht nur ein historisches Ereignis, das vor mehr als 2.000 Jahren stattfand, sondern es ist für mich ein Geheimnis, das mich dazu einlädt, jeden Tag neu anzufangen. Jesus ist Mensch geworden. Er ist für alle Menschen, ein einziges Mal, gestorben, damit wir alle mit ihm

leben dürfen. Er ist von den Toten auferstanden und triumphierend in den Himmel aufgefahren. Ostern ist für mich auch das Fest der Hoffnung, der Freude, des Sieges und das Fest des Lebens. Wie die Zeit, in der der Frühling für alle Lebewesen zurückkehrt, feiern wir Ostern als das Fest des Lebens, der Auferstehung. Jesus ist von den Toten auferstanden!

Die Entstehung ist ein wahres Wunder: Der Baum hat den ganzen kalten Winter über kahle Äste, aber durch den Frühling sind an den Ästen des Baumes Blätter gekeimt. Die Osterzeit ist eine Zeit, in der ich die Kraft des Glaubens spüre und auf eine bessere Zukunft hoffe.

Die Osterzeit ist die Zeit des neuen Lebens und neuen Blühens. Das Wachstum der Natur symbolisiert auch die Auferstehung, der Sieg über den Tod Jesus Christi. Von Tod zum Leben!

Euer Pater Samuel Lai

Salböle

Die Salböle haben einen neuen Platz in der Kirche: Beim Kreuzaltar wurde eine gläserne Vitrine installiert. So sollen die „Kirchenschätze“ sichtbarer werden: unsere Sakramente, bei denen die Öle verwendet werden.



Oleum Infirmorum
Zur Stärkung an Leib und Seele. Am letzten Samstag im Monat findet damit beim Abend-Gottesdienst eine Krankenstärkung statt.



Oleum Catechumenorum
Zur Vorbereitung auf Taufe

Sanctum Chrisam
Das Chrisamöl wird bei Taufe und Firmung verwendet

Fotos: Manfred Huber

| | | |
|--|-----------------|-----------|
| Sammlungen für die Not in der Welt und die Haussammlung: | 8.106,09 | (8.576,-) |
| Bischof Schäffler (Selbstbesteuerner, ...): | 5.253,- | (5.168,-) |
| Monatssammlungen: | 6.238,15 | (5.544,-) |
| Spenden Pfarrblatt: | 164,- | (1.292,-) |
| Spende für Baumaßnahmen | 14.819,- | |
| (Glockenreparatur, Putzsanierung, Pfarrheim) | | |
| Anzahl Mess-Stipendien | 181 | (179) |



Pfarrheimbau

Pfarrheim-Neubau



BRAMBERGER | architects



Start des Neubaus

Helfer jausnen ein letztes Mal im alten Pfarrheim:



Mit dem Abbruch des alten Pfarrheims ist der Start des Neubaus erfolgt. Das Erntedankfest im Oktober war schon als Abrissfest geplant. Nach einigen Verzögerungen bei den Ausschreibungen war es in den ersten Februar-Tagen endlich so weit: Der Bagger schaufelte die 50 Jahre alte Bausubstanz weg und schaffte Platz für den Neubau. Der Jänner war zuvor

noch geprägt von den letzten Bauvorbereitungen: Ausräumen, Baustelleneinrichtungen, wie: Schutt-, Besprechungs- und Lagercontainer, Absicherung der Baustelle,... Errichtet wird das neue Pfarrheim in den kommenden Monaten nach den Entwürfen und Plänen von Architekt DI Alfred Bramberger.



Spenden
für das neue
Pfarrheim

IBAN: AT45 3227 8000 0010 0024
Verwendungszweck: Spende Pfarrheim

Bautagebuch Pfarr-Homepage

Aktuelle Informationen und Ansprechpersonen zum Pfarrheim-Neubau sind in einer neuen Rubrik auf der Homepage der Pfarrgemeinde Kleinraming zu finden. Neben den Projekt-

QR-Code zum
Bautagebuch



Ansichten und Details, kann man auch das Interview mit Architekt Alfred Bramberger nachlesen. Das Bautagebuch dokumentiert den Baufortschritt in Bildern.

Thomas Reichweger-Cepek

Taufen

17 (10) Kindern wurde das Sakrament der Taufe gespendet



Taufe von Elisabeth Hainisch

Leo Farveleder
Gabriel Hanger
Raphael Oberleitner
Gabriel Sachsenhofer
Kilian Santin
Fabio Stockinger
Fabian Vorderderfler

Tania Sachsenhofer

Elisabeth Hainisch
Marie Panholzer
Johanna Präuer
Lara Präuer
Lisa Baumgartner
Emilia Gmainer
Magdalena Gmainer
Luisa Gmainer
Katharina Tempelmayr

Veranstaltungen zu Gunsten des Pfarrheim-Neubaus



Pflanzerl-Markt 01.05.24

Neben dem guten Most und den schmackhaften Schmankerln wird es bei der Mostkost einen „Pflanzerlmarkt“ geben, wo Gartenpflanzen, wie Gemüse, Salat, Tomaten, Blumen, ... zum Verkauf angeboten werden. Organisiert wird der Pflanzerlmarkt von Margit Freis (0664/3667578) und Marianne Huber (0670/6070080). Wer Pflanzen spenden möchte, bitte Margit Freis oder Marianne Huber kontaktieren. Der Erlös kommt dem Pfarrheim zu Gute.

Pfarr- Kanzlei

Während der Bauphase finden die Kanzleistunden in der **Bibliothek Kleinraming** statt.

Öffnungszeiten:

Mi, 17.00-18.00

Fr, 08.30-10.00

Der Zugang erfolgt über den Platz vor der Aufbahnhalle.



„In Ana Dur“

Frühlingsklänge



Michlbauern Rud

Konzert

Trachtenmusikkapelle
Kleinraming



11.05.24 / 19.30 Uhr - in der Kirche Kleinraming

Der Chor „In Ana Dur“, die „Michlbauern Rud“ und die Trachtenmusikkapelle Kleinraming singen und musizieren am Vorabend des Muttertages für das neue Pfarrheim.

Die Zuhörer dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm unter dem Motto „Frühlingsklänge“ freuen. Die drei Gruppen werden das musikalische Herz wortwörtlich zum Aufblühen bringen. Für Speis & Trank ist vor und nach dem Konzert gesorgt. Einlass ist um 19.00 Uhr. Der Erlös kommt dem Pfarrheim-Neubau zu Gute. Auf einen schönen musikalischen Abend freuen sich die Pfarrgemeinde und die Akteure!

| | | |
|--|--|--|
| 11. MAI 2024 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) Kirche Kleinraming | Trachtenmusikkapelle Kleinraming Michlbauern Rud Chor „In Ana Dur“ | Vorverkauf 12 € Abendkasse 14 € |
|--|--|--|

Erst- kommunion

**12 (13) Kinder
waren bei der
Erstkommunion**

Jakob Altendorfer
Anton Forstlehner
Maximilian Fuchs
Niklas Infanger
Matthias Kloiber
Fabian Siedler



Valentina Mitterramskogler
Elisa Ollmann
Laurenz Ritt
Lea Sophie Ritt
Lian Ritt
Mia Rutenstorfer

Die Erstkommunionkinder bei ihrer Vorstellung Ende Jänner 2023

Geburtstagsfeier zum 70er



Glückwünsche von den Minis



Der Pfarrgemeinderat gratuliert

Am Sonntag, 21. Jänner 2024 lud Reinhard Brandstetter die Pfarrgemeinde Kleinraming ein, mit ihm seinen 70. Geburtstag zu feiern.

Zum musikalisch festlich gestalteten Gottesdienst und zur anschließenden Feier im Landgasthof Kirchenwirt kamen zahlreiche Kleinraminger und Gäste von nah und fern, um zu gratulieren und sich bei Reinhard Brandstetter für sein Wirken als Pfarrassistent, Gottesdienstleiter und Seelsorger zu bedanken.

Die Musikkapelle sorgte mit einem Frühschoppen für den musikalischen Rahmen.

Robert Schersch als „Kardinal Saufano“ und Anni Michlmayr inszenierten ein Glückwunschschieben des Papstes.

Die Pfarrgemeinde Kleinraming bedankt sich herzlich bei Reinhard Brandstetter für die Einladung zum Fest und sein großes Wirken in der Pfarre Kleinraming!

Thomas Reichweger-Cepek



Viele Raminger, Freunde, Bekannte und Verwandte sind der Einladung gefolgt / Robert Schersch als „Kardinal Saufano“ gratuliert Reinhard

Foto: Josef Großeiber



Fotos: Helmut Mitterhauser

Kindersegnung

Am 28. Jänner 2024 fand die Erstkommunion-Vorstellungsmesse und die Kindersegnung statt. Eingeladen waren die Familien mit den Neugetauften vom letzten Jahr und die Erstkommunion-Kinder. Nach der Predigt kamen die Kinder nach vorne und Pater Samuel segnete sie mit einem Kreuzzeichen. Die Familien der Neugetauften erhielten im Anschluss an den Gottesdienst den Taufschein bei einem kleinen gemütlichen Frühstück beim Kirchenwirt.

Veronika Reichweger



Die Erstkommunionkinder stellen sich vor: v.l. Hanna Kloiber, Marina Kastner, Hanna Maderthaler, Philipp Dorfer



Pater Samuel segnet die Kinder

Foto: Thomas Reichweger-Cepek

**Ministranten
4 (2) Neue
MinistrantInnen
sind neu eingekleidet worden**



Den Ministrantendienst begonnen haben:

Jakob Altendorfer, Hanna Kloiber, Rosa Michlmayr und Elisa Steininger

Ihren Dienst beendet haben:
Lea und Marie Ruczkovski

Vielen Dank für euren Dienst

Mini-Aufnahme

Am Christkönigsonntag, 26.11.2023 fand die Aufnahme der neuen Ministranten statt.

Könige sind Diener für die Idee einer besseren Welt, soweit das Idealbild. Und auch Ministranten seien Diener für eine bessere Welt, sagte Wortgottesdienstleiter Thomas Reichweger-Cepek in seiner Predigt über die Rolle der Ministranten und betonte, dass uns gerade die Ministranten helfen würden, die Geheimnisse und das Unsichtbare im Glauben anschaulicher und erlebbarer zu machen: z.B. beim großen Einzug, weil uns die Ministranten zeigen, dass wir alle unterwegs sind auf unseren Lebenswegen, aber mit einem konkreten Ziel, mit Gott; oder bei Weihwasser und Weihrauch, beim Läuten der Glocken im Altarraum damit wir mit allen Sinnen Glauben erleben können oder beim Austeilen des Friedensgrußes der eine Handreichung Gottes ist, um uns zu sagen: ich bin bei euch. Die Ministranten erfüllen damit einen viel geschätzten, wertvollen Dienst.

Nach der Predigt wurden die neuen Ministranten Jakob Altendorfer, Hanna Kloiber, Rosa Michl-



Foto: Manfred Huber

Gottesdienstleiter Thomas Reichweger-Cepek bittet um den Segen für die neuen Ministranten Hanna Kloiber und Elisa Steininger

mayr und Elisa Steininger von den älteren Ministranten-Kollegen eingekleidet und erhielten den Segen zum Start ihres wertvollen Dienstes. Die Pfarrgemeinde freut sich über den Zuwachs bei den Ministranten und wünscht viel Freude!

Thomas Reichweger-Cepek



QR-Code zur Predigt auf der Pfarrhomepage



Glückwünsche zum 30. Geburtstag von Pater Samuel - Minitreffen mit Spielen im Pfarrheim - Orgelschnuppern mit Pater Samuel

Minis im Bild

Mit ihren festlichen Gewändern helfen sie uns bei den Gottesdiensten. Bis zum großen Ausflug im Sommer nach Rom, bitten sie mit uns, singend, an den Sonntagen um den Frieden. Ein paar Bilder geben uns Einblick über die Treffen der Ministranten die außerhalb der Gottesdienste stattfinden.

Manfred Huber



Fotos: Manfred Huber, Anni Michlmayr

Basteln für den Faschingszug, Minikaffee bei Buchausstellung

Trauungen



3 (4) Hochzeiten

Segensfeiern

1 (0)

Tania und Robert Sachsenhofer



Paare, die letztes Jahr geheiratet haben

- Stefanie und Lukas Aigner
- Tania und Robert Sachsenhofer
- Katrin Pirklbauer und Alexander Arthofer

Segensfeier für

- Barbara und Manuel Großeiber

Sternsinger / kfb

Die Sternsinger waren unterwegs

Die Sternsinger waren auch heuer wieder im Pfarrgebiet unterwegs und haben für Hilfsprojekte in Guatemala gesammelt.

Dort leben fast 60 % der Bevölkerung in Armut. Der Großteil der Bevölkerung wird dabei ihrer Lebenschancen beraubt: Es fehlt der Zugang zu sauberem Trinkwasser, die Preise für die Grundnahrungsmittel explodieren, Mangelernährung führt zu gesundheitlichen Schäden. Viele versuchen sich als Tagelöhner auf Plantagen über Wasser zu halten. Um der Armut und Perspektivenlosigkeit zu entkommen, verlassen Hunderttausende das Land in Richtung USA. Kinder und Jugendliche sind von Armut und Ausbeutung besonders betroffen: Jedes zweite Baby in Guatemala ist chronisch unterernährt, deshalb entwicklungsverzögert und oft krank. Die

gesundheitlichen Folgen schädigen sie ihr Leben lang. Darum ist es wichtig, Projekte vor Ort zu unterstützen, damit Kinder und Jugendliche vor Gewalt geschützt und die Kinderrechte verteidigt werden. Die Partnerorganisationen kümmern sich darum und dass Kinder und Jugendliche eine berufliche Ausbildung bekommen, um die Lebensumstände in der Gemeinschaft zu verbessern.

Wir bedanken uns für Ihre Spenden in Höhe von € 8.427,00, die wir weitergeben dürfen, und für die freundliche Aufnahme in den Häusern. Unser Dank gilt aber auch den Sternsängern und ihren Begleitern den Köchen, die die Sternsinger mit Mittagessen versorgt haben, sowie allen, die die Gewänder gewaschen und gebügelt haben. Ein herzliches Vergelt's Gott auch an diejenigen, die die Sternsinger chauffiert haben.

Veronika Reichweger

Quelle: www.dka.at



Als Danke für den Einsatz als Sternsinger gab es für die Kinder am 13. Jänner 2024 eine Sternsingerjause mit vorherigem gemeinsamen Bob- und Schlitten fahren



Sternsinger unterwegs



Die heiligen drei Könige bedanken sich bei allen für die herzliche Aufnahme in den Häusern

Fotos: Helmut Mitterhauser

teilen
spendet
zukunft
aktion familienfasttag



© Bikkil Sthapit VOW Media

Aktion Familienfasttag

Gemeinsam für ein gutes Leben aller

Am zweiten Fastensonntag, dem 25.02.2024, bittet die kfb bei den Gottesdiensten um Ihre Spende zum Familienfasttag. Rund 70 Frauenprojekte in Asien, Lateinamerika und Afrika werden heuer gefördert. Als Dank für Ihre Spende gibt es eine kräftigende Suppe am Kirchenplatz. Frauen erfahren, dass sie Rechte haben:

auf Bildung, auf Gesundheit, auf ein Leben ohne Gewalt, auf faire Arbeitsbedingungen und politische wie ökonomische Teilhabe. Teilen ist der Ausdruck ihrer Solidarität. Spenden Sie bitte an: Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung Österreichs
IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000
BIC: GIBAATWWXXX

Quelle: www.teilen.at

Begräbnisse

13 (22) geliebte Menschen, die uns bereits auf dem Weg zu Gott vorausgegangen sind

8



† 29.01.2023

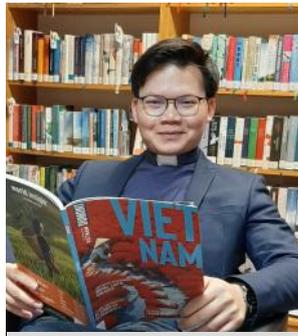
Leopold Streitner

Vortrag Pater Samuel Lai Aufwachsen in Vietnam

Einladung zum Vortrag am Sonntag, 17.03.2024 um 17.00 Uhr in der Bibliothek.

Pater Samuel erzählt uns von seiner Kindheit und Jugend in seinem Heimatland Vietnam. Er gibt uns Einblicke in das Land, die Menschen und die Kultur.

Christian Bramberger



Pater Samuel Lai

Foto: Monika Alkin-Grubbauer

Die Bibliothek 2023 in Zahlen

15.260 Entlehnungen bei 6.512 Medien, die wichtigste Lesergruppe mit 330 Mädchen und Buben sind unsere Kinder bis 10 Jahren.

65,8 % unserer Entlehnungen kommen von dieser Gruppe. Für sie haben wir auch die größte Vielfalt im Angebot, 51,4 %. Und von den 25 Veranstaltungen sind 17 für die Kinder.

Da entsprechen wir unserem Leitbild, drei Punkte gelten der Zusammenarbeit mit den Kindern.

Unsere Stärke liegt in der hohen Beratungskompetenz vor allem bei Kinderbüchern.

Wir helfen den Elementarpädagoginnen den Kindergartenkindern die Lust am Buch zu vermitteln und durch regelmäßige Veranstaltungen und Einladungen die Lesefertigkeit der Schulkinder zu fördern.

Theresia Bramberger

Neues aus der Bibliothek

Unsere Bibliothek hat für weitere fünf Jahre das Qualitätssiegel erhalten - kein Wunder! Oder? Wenn wir so aktiv sind! Von 390 OÖ Bibliotheken führen 16 das Qualitätssiegel, darunter sind auch wir Kleinraminger. Die wichtigste Passage und dafür haben wir auch wieder für fünf Jahre das Qualitätssiegel erhalten.

Besonders erwähnt wurde dabei:

... entwicklungs- und innovationsfreundliches Klima, großer Einsatz der ehrenamtlichen Mitarbeitern, hohe Kundenorientierung, bibliothekarische Ausbildung und Schulungen, die Bibliothek greift gesellschaftspolitisch relevante Themen auf, Räumlichkeiten mit „Retro-Charme“ und übersichtlich und heimelig trotz des großen Medienbestands auf kleinem Raum ...

Neue Öffnungszeiten:

Ab Oktober 2023 haben wir zusätzlich am Donnerstag an Schultagen von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Schon zuvor hatten wir sooft als möglich die Bibliotheks-

türe geöffnet und die Fußball-Kinder sausten nach dem Fußballtraining verschwitzt in die Bibliothek, um sich Fußballbücher und andere spannende Bücher auszulihen.

Theresia Bramberger

Ostertipps aus der Bibliothek

„So isst Italien“

Es gibt Zeitschriften, die blättere ich durch wie ein Bilderbuch.

„So isst Italien“ ist eine davon. Und wenn dann noch Rezepte so einfach erklärt werden, dass ich mich traue sie nach zu kochen, ist das

fein. Heuer werde ich zu Ostern die traditionellen Blätterteigtörtchen mit Spinat und Ei probieren, zu finden im Heft 3/2023.



Verlag Herder, ISBN 978-3-451-71391-0



Die Ostergeschichte

In einem anderen Bilderbuch „Die Ostergeschichte“ erzählt Anselm Grün für Kinder vom Sterben und der Auferstehung Jesu. Die Bilder dazu von Giuliano Ferri sind sehr eindrucksvoll und lassen die letzten Tage Jesu lebendig werden.

Tipps von Irene Brandstetter



† 17.02.2023
Franz Kloiber



† 24.02.2023
Josef Reitner



† 04.03.2023
Konrad Ritt



† 05.03.2023
Lieselotte Schwödauer



† 15.03.2023
Alfred Bramberger

Liturgie

Wie sieht unser Glaube aus?

Gedanken zum neuen Evangeliar von Reinhard Brandstetter

In nur wenigen Pfarrgemeinden wird beim Gottesdienst ein eigenes Buch für die Verkündigung der Frohen Botschaft benützt. Bei uns in Kleinramming ist das seit Jahrzehnten der Brauch. Weil die Frohe Botschaft in der lateinischen Sprache Evangelium heißt, nennt man das

Buch mit den Evangelien: Evangeliar. (Das Buch mit den Lesungen heißt: Lektionar.) Seit Advent können wir ein neues Evangeliar verwenden, unsere Gottesdienstleiter haben es den Gläubigen der Pfarrgemeinde gespendet, wie wir auf der Widmung auf der ersten Seite des neuen Evangeliers lesen können.

Brauchen wir ein neues goldglänzendes Evangeliar in einer Zeit, in der immer weniger Menschen die Liturgie verstehen und in der Glaube in Frage gestellt wird?

Nein, wir brauchen es nicht, wenn es nur um den äußeren Glanz geht. Nein, wenn man damit angeben will!

Ja, wir brauchen es, wenn es uns helfen kann, die Jesusbotschaft tiefer zu begreifen: Wir tragen das Evangeliar in einer feierlichen Prozession in die Kirche und legen es auf den Altar: Wir sehen das Kreuz, hinter dem wir hergehen sollen und können begreifen, dass Jesus den Gottesdienst leitet. Bevor wir das Evangeliar dann aufschlagen, singen wir stehend das Lied der Auferstehung, das Hal-leluja.

Der Kreuzträger, die Weihrauchträger und die Kerzenträger, und die Ministranten unterstützen den Gottesdienstleiter, wenn er uns das Evangelium verkündet.

Wie sieht unser Glaube aus?

Führen die äußeren Handlungen, das neue Evangeliar dazu, dass wir tiefer begreifen können, dass Jesus der Sohn Gottes ist?



Pater Samuel Lai und Barbara Sachsenhofer schreiben die Widmung ins neue Evangeliar

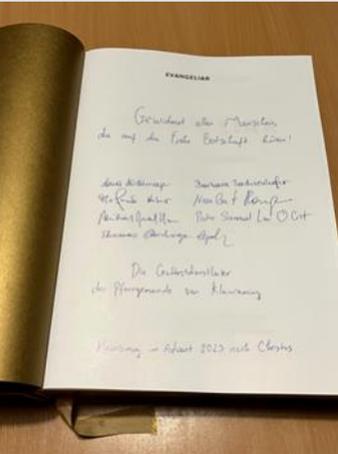
Fotos: Reinhard Brandstetter

Das neue Evangeliar macht deutlich: die Botschaft des Evangeliums ist nicht von gestern. Der Stil des Buches ist klar, schnörkellos und unaufgeregt, mit den starken Bildern im Inneren holt er den Inhalt in die Moderne. Die Mandorla (Heiligenschein um den ganzen Körper, auch Aura) auf der Vorderseite erinnert an die Vielfalt, Freude und Lebendigkeit des Lebens und der christlichen Botschaft, sie zieht uns hinein in die Botschaft der Auferstehung.

Erinnert ihr euch noch an unseren Bischof Maximilian wie er uns beim 100. Kirchweihfest am 18. September 2005 zugerufen hat: „Lasst euch die Freude am Glauben nicht nehmen!“ Das neue Evangeliar hat dann Sinn, wenn es uns Freude am Glauben und Christsein vermittelt. Es ist nicht egal, wie es aussieht.



Seit dem Advent wird das Sonntagsevangelium aus dem neuen, in Gold gefassten, Evangeliar vorgelesen



„Gewidmet allen Menschen, die auf die Frohe Botschaft hören!“



Platz zum Innehalten und nebenan der Platz für Baumbestattungen.



† 28.04.2023
Roman Forster



† 14.08.2023
Franz Hanger

Fastenzeit

Fastenzeit – Karwoche – Ostern

Kreuzweg an den Fastensonntagen jeweils um 08.30 Uhr

14. Februar 2024
Aschermittwoch
 19.00 Uhr Gottesdienst
 mit Aschenkreuz
 Mt 6,1-6.16-18

18. Februar 2024
1. Fastensonntag
 09.00 Uhr Gottesdienst
 Mk 1,12-15

25. Februar 2024
2. Fastensonntag
Familienfasttag
 09.00 Uhr Gottesdienst
 und Fastensuppe
 Mk 9,2-10

03. März 2024
3. Fastensonntag
 09.00 Uhr Gottesdienst
 Joh 2,13-25

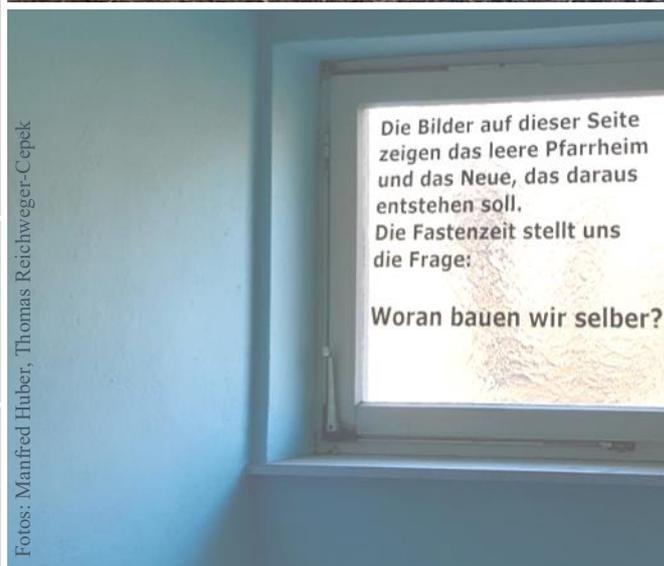
10. März 2024
4. Fastensonntag
 09.00 Uhr Gottesdienst
 Joh 3,14-21

17. März 2024
5. Fastensonntag
 09.00 Uhr Gottesdienst
 Joh 12,20-33

Die Fastenzeit als Fenster zur Osterzeit:

Diese Seite zeigt Fenster- und Tür-Ansichten des alten und neue Pfarrheims.

Ostern:
 Aus Altem wird Neues!



BRAMBERGER [a r c h i t e c t s]

Ostern

24. März 2024
Palmsonntag
 09.00 Uhr Gottesdienst
 Palmweihe
 Mk 14,1-15,47

28. März 2024
Gründonnerstag
 20.00 Uhr Gottesdienst
 letztes Abendmahl
 Joh 13,1-15

29. März 2024
Karfreitag
 15.00 Uhr Gebet mit den Kindern
 20.00 Uhr Gottesdienst
 Passion
 Joh 18,1-19,42

30. März 2024
Karsamstag
 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Gebet in Stille vor dem Grab

Osternacht
 20.30 Uhr Gottesdienst
 Lichtfeier, Speisenweihe
 Mk 16,1-7

31. März 2024
Ostersonntag
 09.00 Uhr Gottesdienst
 Joh 20,1-9

01. April 2024
Ostermontag
 09.00 Uhr Gottesdienst
 Lk 24,13-35



† 16.08.2023
Johann Sacher



† 07.09.2023
Manfred Cibulka



† 09.10.2023
Karoline Steinbereiter



† 18.11.2023
Maria Bramberger



† 24.11.2023
Josef Sachsenhofer

Fotos: Pfarrarchiv, Bestatter, Privat



Termine



Liturgie
verständlich
erklärt

In der Ministranten-
Probe wird über die
Heilige Messe gespro-
chen:

„Welchen Sinn haben
die kirchlichen Zere-
monien?“ fragt der
Kaplan.
Das weiß Ida: „Sie
bewirken, dass alles
lange genug dauert.“

Wir
wünschen
allen Lesern
Frohe Ostern!

Die Pfarrblatt-
Redaktion



| | | |
|-----------|------------------------|--|
| 14. Feb. | 19.00 Uhr | Aschermittwoch |
| 25. Feb. | 09.00 Uhr | 2. Fastensonntag: Aktion Familienfasttag der kfb mit Fastensuppe nach dem Gottesdienst |
| 17. März | 17.00 Uhr | Vortrag Pater Samuel - Pater Samuel erzählt uns von seiner Kindheit, Jugend und von der Kirche in seinem Heimatland Vietnam |
| 19. März | 08.00 Uhr | Josefmesse, Pfarrgottesdienst mit den Zimmerleuten |
| 19. März | 19.00 Uhr | Bußfeier, Feier der Versöhnung |
| 23. März | 19.00 Uhr | Kreuzweg mit der KMB |
| 24. März | 09.00 Uhr | Palmsontag |
| 28. März | 20.00 Uhr | Gründonnerstag Feier des letzten Abendmahles |
| 29. März | 15.00 Uhr 20.00 Uhr | Karfreitag Todesstunde Jesu: Gebet mit den Kindern Die Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi |
| 30. März | 09.00 Uhr 20.30 Uhr | Karsamstag Gebet in Stille vor dem Heiligen Grab Osternacht Christus ist auferstanden - Halleluja! |
| 31. März | 09.00 Uhr | Ostersonntag |
| 01. April | 09.00 Uhr | Ostermontag |
| 05. April | 19.30 Uhr | Bibliothek: Literaturseminar mit Dr. Daniela Strigl |
| 06. April | 09.30 Uhr | Anmeldung bis 15. Februar erforderlich |
| 07. April | 09.00 Uhr | Weißer Sonntag - Tag der Barmherzigkeit |
| 28. April | 09.00 Uhr | Erstkommunion |
| 01. Mai | 09.00 Uhr | Pfarrgottesdienst - anschließend Mostkost Pflanzermarkt - Verkauf von Jungpflanzen für den eigenen Garten durch die jungen Frauen |
| 04. Mai | 05.45 Uhr | Neustift-Beten - Fußwallfahrt nach Maria Neustift |
| 05. Mai | 09.00 Uhr | Floriani-Sonntag |
| 07. Mai | 18.30 Uhr | Bittprozession - von der Almau weg |
| 09. Mai | 09.00 Uhr | Christi Himmelfahrt |
| 11. Mai | 19.30 Uhr | Muttertagskonzert |
| 12. Mai | | Muttertag |
| 19. Mai | 09.00 Uhr | Pfingstsonntag |
| 20. Mai | 09.00 Uhr | Pfingstmontag |
| 26. Mai | 09.00 Uhr | Dreifaltigkeitssonntag |
| 30. Mai | 09.00 Uhr | Fronleichnam |
| 21. Juni | 19.30 Uhr | Sommernachtslesung |



Impressum:

Medieninhaber: Pfarrgemeinde Kleinraming
Herausgeber: Pfarrgemeinderat, Team für Öffentlichkeits-
arbeit, 4442 Kleinraming, Kirchenplatz 7
Redaktion: Thomas Reichweger-Cepek, Christian
Bramberger, Manfred Huber, Helmut Mitterhauser und
Veronika Reichweger
Kontakt: raminger@aon.at DVR-Nr. 0029874 (1923)
Hersteller: Onlineprinters GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 10
Verlags- und Herstellungsort: D-91413 Neustadt a. d. Aisch
Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Kleinraming
IBAN Pfarre Kleinraming: AT45 3227 8000 0010 0024

12

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe des Pfarrblattes:

26. Mai 2024